

AfD vor Hochrisiko-Parteitag

Das Medienbild der AfD vor ihrem Bundesparteitag in Bremen

- *Für die Medien ist Lucke die Partei*
- *Berichterstattung über den Führungsstreit erreicht im Januar 75%*
- *Themenkompetenz nicht mehr sichtbar*



Basis:
1.582 Berichte über die AfD und ihre Politiker
in 19 deutschen Meinungsführer-Medien

Roland Schatz
r.schatz@mediatenor.com
+41 43 255 1925

Bernd Lucke setzt in Bremen alles auf eine Karte

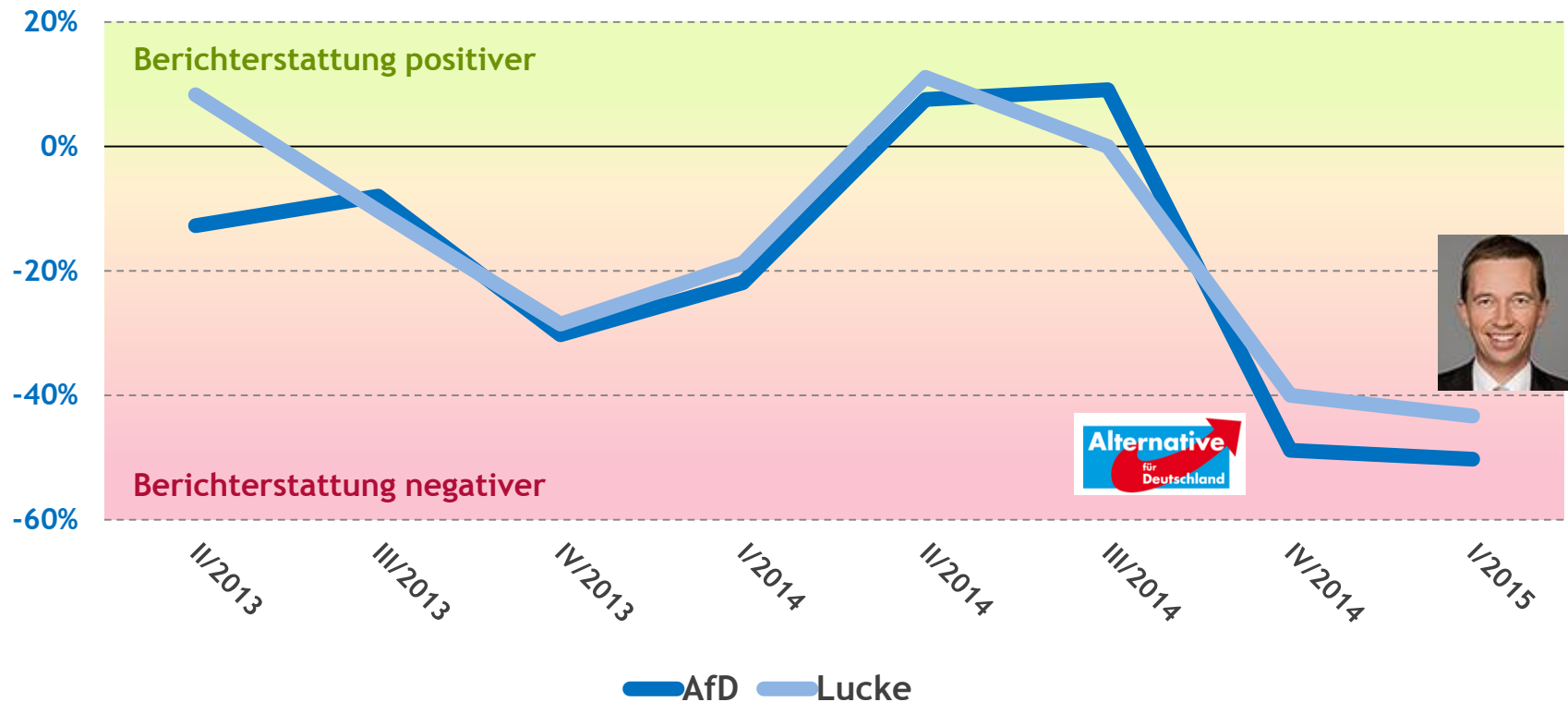
Rapperswil, 30. Januar 2015. Innerhalb von einem Quartal hat die AfD sowohl als Partei als auch für ihren Gründer, Prof. Bernd Lucke, das gute Medien-Image der ersten Monate des Jahres 2014 wieder verloren. Seit Oktober ist nahezu jeder zweite Beitrag über die neue Partei negativ. Der Grund: Seit den Wahlerfolgen in Brüssel, Sachsen, Brandenburg und Thüringen dominieren Partei-Internas die Schlagzeilen. Konkrete Politikvorstellungen, mit der die AfD den Wählern andere Optionen anbieten möchte als die bestehenden Regierungs- und Oppositionsparteien, werden so nicht mehr wahrgenommen. Im Januar 2015 lag der Medienfokus mit 75% aller Beiträge nahezu allein auf dem Führungsstreit.

„In den Medien wird die AfD mit ihrem ursprüngliche Kernthema, der Kritik an der aktuellen Europa-Politik, nicht mehr wahrgenommen. National-konservative Themen wie die Ablehnung von TTIP und die Öffnung zu Pegida-Anhängern stoßen nicht nur prominente AfD-Mitglieder wie Hans-Olaf Henkel und Joachim Starbatty ab“, sagt Roland Schatz, CEO und Gründer von Media Tenor International.

Zum AfD-Parteitag werden zwei- bis dreitausend Mitglieder erwartet, die die hochbrisanten Themen in zwei simultanen Sälen diskutieren und entscheiden sollen. Das wäre für etablierte Parteien schon eine kaum leistbare Management-Herausforderung, aber für die junge AfD und ihre Führung verlangt dies eine besondere Kommunikations-Disziplin.

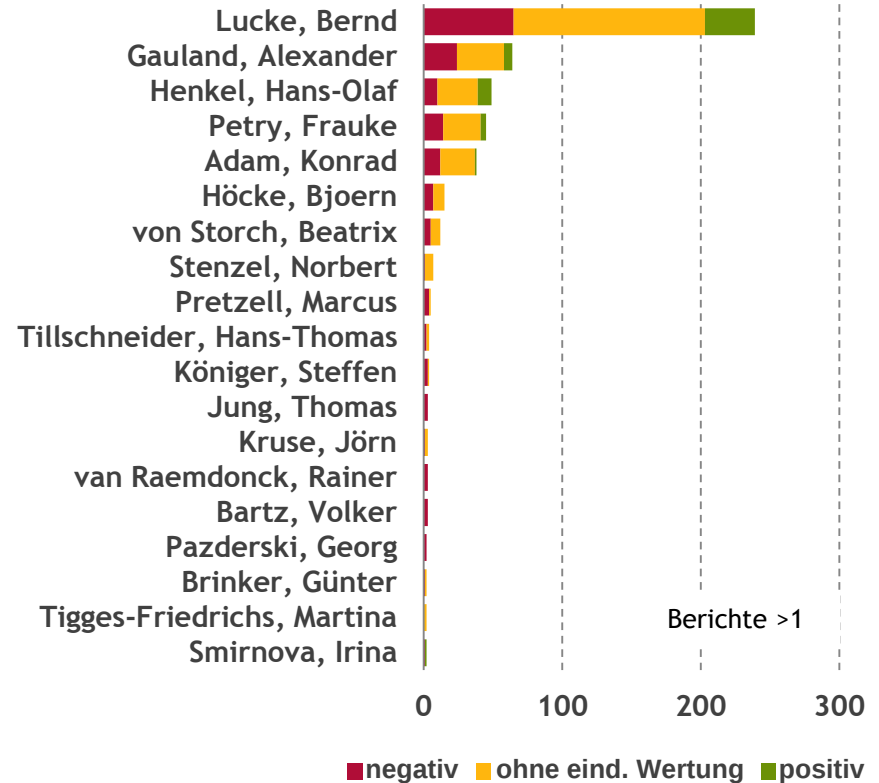
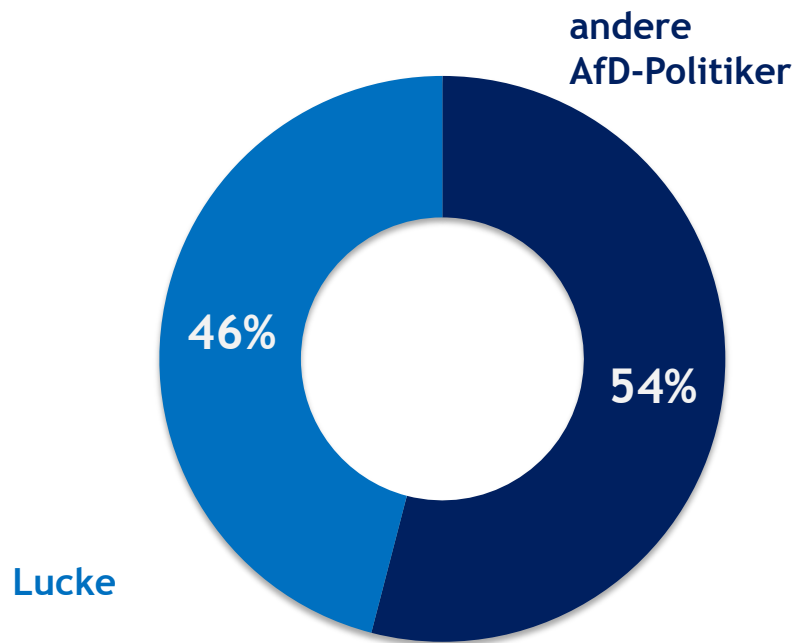
Media Tenor hat für diese Studie alle 1.582 Berichte über die AfD und ihre Politiker in 19 deutschen Meinungsführer-Medien vom 15.3.2013-28.1.2015 ausgewertet. Die durchschnittliche Inter-Kodierer-Reliabilität lag im 3. Quartal 2014 bei 87,15 %.

Luckes Image bestimmt die Einschätzung der Partei



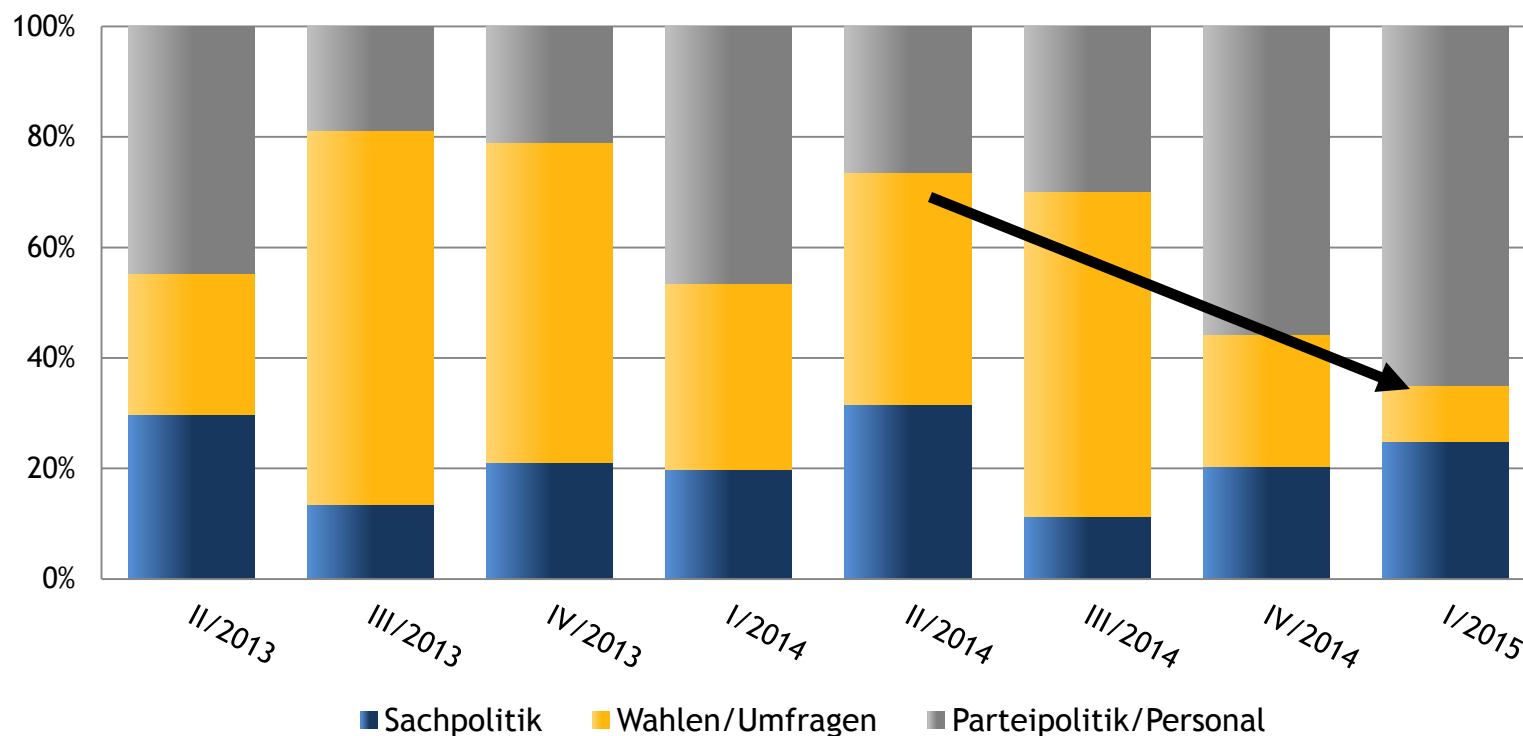
Die AfD wird in den deutschen Meinungsführer-Medien nahezu deckungsgleich mit ihrem Vorsitzenden Bernd Lucke wahrgenommen. Mit seinem Image steht und fällt die Reputation der Partei.

Lucke ist das Gesicht der AfD - aber ohne Rückhalt



Fast die Hälfte der Berichterstattung über Politiker der AfD entfällt auf ihren Vorsitzenden Bernd Lucke. Andere Sprecher des Bundesvorstandes wie Frauke Petry oder Konrad Adam verschwinden dahinter. Impulse kann auch Hans-Olaf Henkel nicht vermitteln.

Interner Streit überlagert im Januar das Medien-Image



Das Gezerre in der Partei bestimmt zunehmend die Berichterstattung über die AfD. Kurz vor dem Bundesparteitag am Wochenende wird kaum mehr über Inhalte berichtet - die bislang ohnehin schon im Hintergrund standen.

Medien-Set

- ARD Tagesschau, ARD Tagesthemen, ZDF heute, ZDF heute journal
- Bild-Zeitung
- Bild am Sonntag, FAZ Sonntagszeitung, Spiegel, Focus, Welt am Sonntag
- Capital
- Fakt (MDR), Frontal 21 (ZDF), Kontraste (SFB), Monitor (WDR), Panorama (NDR), Report (BR), Report (SWR)
- Deutschlandfunk

International Agenda Setting Conference

The world's premier knowledge exchange for media impact research



Next Conference: Hotel Palace | Lucerne
February 19 – 21, 2015



AS Workshops • Economics • Election Campaigning • CEO Communication • Agenda Setting Theory • NGOs/Initiatives • Investor Relations Management • Publishers' Image • TV Media • Corporate Reputation Management • Issue Management